

4912/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5284/J betreffend Einhaltung von Bundesgesetzen durch Berghauptmann Hofrat Dipl. - Ing. Widor, welche die Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde am 27. November 1998 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Berghauptmann Dipl. - Ing. Mag.iur. Helmut Widor wurde dem Verfahren des Landeshauptmannes von Niederösterreich nach § 29 des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) als bergbautechnischer Sachverständiger im Sinne des § 52 Abs. 1 AVG beigezogen und war im gegenständlichen Verfahren in dieser Funktion tätig.

Ein Verfahren der Berghauptmannschaft Wien kommt im Hinblick auf das konzentrierte Genehmigungsverfahren des Landeshauptmannes nach § 29 AWG nicht in Betracht.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Nach den geltenden Rechtsvorschriften kommt Bürgerinitiativen in bergbehördlichen Verfahren keine Parteistellung zu. Die Frage ist daher nicht nachvollziehbar.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Soweit einzelnen Mitgliedern von Bürgerinitiativen als Nachbarn in bergbehördlichen Verfahren Parteistellung zukommt, wurden deren Einwendungen nach den Bestimmungen des AVG den anderen Verfahrensparteien zur Wahrung des Parteiengehörs zur Kenntnis gebracht.